B) Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre

- Psychosomatischen Erkrankungen im engeren Sinne wie zum Beispiel Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Bauchschmerzen
- Chronischen körperlichen Erkrankungen mit daraus sich entwickelnden seelischen Problemen z. B. Asthma bronchiale, Atopisches Ekzem, Diabetes mellitus, Epilepsie u.a.
- Funktionellen Störungen mit körperlichen Symptomen z. B. Enuresis, somatische Störungen
- Psychischen Störungen mit Angst, trauriger Verstimmung u.a.
- Körperlichen und seelischen Störungen im Zusammenhang mit übergriffigem Verhalten durch Betreuungspersonen
- Schulverweigerer
- Essstörungen

Unser Angebot umfasst im Kinder- und Jugendberich umfasst:

- Medizinische und psychologische Diagnostik (einschließlich Leistungs- und Persönlichkeitsdiagnostik)
- Einzel-/Gruppentherapie
- Familiengespräche-Kreativ-therapeutische Angebote:
  - Musiktherapie
  - Kunsttherapie
  - Tanztherapie
  - Beschäftigungstherapie
  - Heilpädagogische Förderstunden
- Beziehungsarbeit im Rahmen des Bezugsbetreuersystems
- Milieutherapie
- Integrative Gruppenangebote zum Aufbau von altersentsprechenden sozialen Kompetenzen, altersentsprechender Kommunikation und Selbständigkeit
- Im Einzelfall auf die Symptomatik abgestimmte Pharmakotherapie
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit
  - Logopädie
  - Krankengymnastik
  - Ernährungsberatung
  - Diabetesberatung
- Hilfestellung bei der Suche nach geeigneten Unterstützungs- und Betreuungsmaßnahmen im sozialen Umfeld
- Nachbetreuung
- qualifizierten Schulunterricht

Ihre Ansprechpartner sind:

OÄ Dr. Doris Schirmer,
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Telefon: 0861/ 705 - 1327
Anton Berger,
Stationsarzt der Psychosomatik
Telefon: 0861/ 705 - 1327

Klinikum Traunstein
Kinderabteilung - Psychosomatik
Cuno-Niggl-Strasse 3
83278 Traunstein

Telefon: 0861/ 705 - 1327
Fax: 0861/ 705 - 1438
E-Mail: paed@klinikum-traunstein.de
Web: www.klinikum-traunstein.de

© r&f 10/2006

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Klinikum Traunstein

Psychosomatische Station

für Kinder und Jugendliche

Liebe Eltern, liebe Patienten,

wir möchten Ihnen/Euch auf den folgenden Seiten die Psychosomatische Station für Kinder- und Jugendmedizin vorstellen.

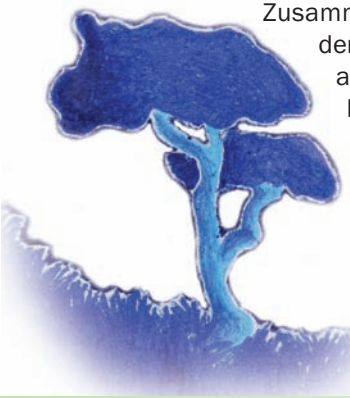
Grundsätzliches

Die Psychosomatische Station ist Teil des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin des Klinikum Traunstein.

Wir betreuen:
Säuglinge und **Kleinkinder** mit frühkindlichen Regulationsstörungen wie z.B. exzessives Schreien
Kleinkinder, Kinder und **Jugendliche bis 14 Jahre** mit körperlichen Beschwerden, die psychische Ursachen und/oder Schwierigkeiten in der Familie, der Schule oder dem Umfeld haben.

Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen

Auf der Kinderstation stehen den Patienten der Psychosomatischen Station sämtliche diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Kinder- und Jugendheilkunde zur Verfügung (Labor, Röntgen, Ultraschall, Physiotherapie, u.a.) Zudem besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen uns und dem Sozialpädiatrischen Zentrum am Klinikum.
Für Fachfragen können die Belegärzte des Klinikums (Kinderchirurgie, Augenheilkunde, HNO, u.a.) hinzugezogen werden.

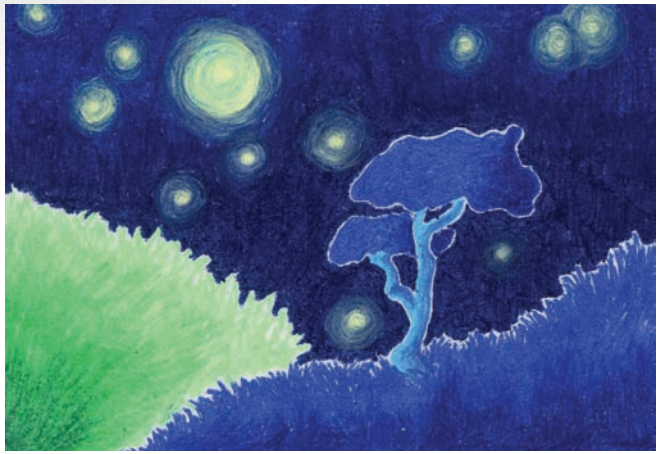


Die stationäre Aufnahme

Vor einer stationären Aufnahme sollte in der Regel ein ambulantes Gespräch mit dem/der Patienten/in und deren Eltern und einem Mitarbeiter der Station stattfinden. Hierbei können diese die Station kennenlernen, außerdem werden Möglichkeiten und evtl. Bedingungen einer Behandlung besprochen.Die stationäre Aufnahme erfolgt nach Einweisung durch eine/n niedergelassene/n Ärztin/ Arzt.

Möglichkeit der ambulanten Weiterbetreuung

Nach Beendigung des stationären Aufenthalts kann bei Bedarf eine ambulante Weiterbetreuung entweder über das Sozialpädiatrische Zentrum oder über externe Therapeuten erfolgen.



Wir diagnostizieren und behandeln

A) Säuglinge und Kleinkinder

in Begleitung von Mutter/Vater bei sogenannten Regulationsstörungen, wie zum Beispiel:

- bei unstillbarem Schreien
- bei Fütter-, Ess- und Gedeihstörungen
- bei Einschlaf- und Durchschlafstörungen
- bei kindlichen Wutanfällen
- bei motorischer Unruhe
- bei Trennungsängsten

Ziel ist, mit den vorhandenen familiären, d. h. elterlichen und kindlichen Gegebenheiten gemeinsam neue "Lösungen" zu suchen, um "eingefahrene" Verhaltensmuster wieder in Bewegung zu bringen.

Unser Angebot in diesem Bereich umfasst:

- Kinderärztliche und entwicklungsneurologische Diagnostik
- Elterngespräche bzw. Familiengespräche
- Bei Bedarf psychotherapeutische Einzelgespräche
- Hilfestellung bei der Suche nach geeigneten Unterstützungs- und Betreuungsmaßnahmen im sozialen Umfeld
- Nachbetreuung
- Verhaltensbeobachtung